

Änderungsvereinbarung zum Arbeitsvertrag vom xx.yy.zzzz

Zwischen der

Fa. FIRMENNAME, GF/INH NAME, STRASSE NR, PLZ ORT

- Arbeitgeber –

und

Frau Vorname Nachname, STRASSE NR, PLZ ORT

- Arbeitnehmerin –

wird folgende Ergänzungsvereinbarung zum Arbeitsvertrag vom XX.YY.ZZZZ abgeschlossen.

Präambel

Aufgrund der Maßnahmen gegen die zunehmende Verbreitung des Sars-CoV-2 (Coronavirus) und der damit drohenden Umsatzeinbrüche sowie des extremen Rückgangs des Arbeitsbedarfs bzw. der behördlich angedrohten Betriebsschließungen soll Kurzarbeit im Unternehmen eingeführt werden. Der Arbeitgeber wird / hat die Kurzarbeit bereits bei der Agentur für Arbeit angezeigt.

§ 1

Die Parteien kommen darüber ein, dass unter Verzicht auf eine etwaig arbeitsvertraglich vereinbarte Ankündigungsfrist Kurzarbeit ab dem xx.yy.2020 eingeführt wird.

§ 2

Den Parteien ist bekannt, dass der Zeitraum der geplanten Arbeitszeitreduzierung mit Wirkung des Monats xxxxxxx 2020 bis voraussichtlich xxxxxxx xxxxxxx erfolgt. Der Umfang der Kurzarbeit ist derzeit nicht genau absehbar und kann bis hin zu Kurzarbeit „0“ reichen, sofern kein Arbeiten mehr möglich sein sollte.

Die Arbeitnehmerin erklärt sich hiermit in Kenntnis der Höhe des Kurzarbeitergeldes ausdrücklich einverstanden.

§ 3 Sonstiges

Im Übrigen gelten die Vorschriften aus dem Arbeitsvertrag vom xx.yy.zzzz.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

§ 4 Salvatorische Klausel

Sofern einzelne Vereinbarungen dieses Vertrages sich als rechtsunwirksam erweisen sollten, so führt dieses nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Vereinbarungen. Eine unwirksame Vereinbarung wird durch eine solche ersetzt, die wirtschaftlich dem Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt.

ORT, den _____

ORT, den _____

Arbeitgeber

Name Arbeitnehmerin